

Sprachbausteine, Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welche Wörter a–j am besten in die Lücken 42–49 passen. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text.

Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 42–49 auf dem Antwortbogen.

Arbeitsauftrag

Frau Müller ist 82 Jahre alt und lebt seit fünf Jahren im Altenzentrum "Zum guten Hirten". Sie hat keine Angehörigen mehr _____ 42 _____ einer Nichte, die sie ein- bis zweimal im Jahr besucht.

Seit ihrem Schlaganfall vor einem halben Jahr ist Frau Müller bettlägerig und harn- und stuhlinkontinent. Sie kann _____ 43 _____ mit Hilfe aufstehen und am Arm einer Pflegekraft ein paar Schritte im Zimmer gehen, aber das kostet sie immer viel Kraft. _____ 44 _____ ihrer körperlichen Einschränkungen hat sie ihre gute Laune aber nicht verloren.

Sie hat früher als Bäckereifachverkäuferin gearbeitet und musste immer früh aufstehen. Heute schläft sie gerne lang. Sie trinkt gerne eine Tasse Kaffee vor der Pflege.

Sie mag es, _____ 45 _____ man sich mit ihr unterhält und hat auch deshalb die kleinen Spaziergänge mit Herrn Schabulke immer sehr genossen. Jetzt kommt er regelmäßig nachmittags bei ihr vorbei und Frau Müller freut sich immer auf diese gemütlichen Plauderstündchen. _____ 46 _____ sie ihr Zimmer kaum noch verlassen kann, interessiert sie sich für alles, was "da draußen" passiert.

Heute Morgen äußerte sie Schmerzen. Sie sagte, dass sie nicht gut geschlafen habe. Trotz ihrer Schmerzen bestand sie auf eine Ganzkörperwaschung. Während der Waschung wurde eine Schmerzbeobachtung durchgeführt und die Haut von Frau Müller inspiziert. _____ 47 _____ die Pflege stattfand, wurde die Bewohnerin gefragt, ob sie ihre Blase oder ihren Darm entleeren möchte und es wurde ihr Gelegenheit dazu gegeben. Danach wurde eine Schüssel mit warmen Wasser vorbereitet und Handtücher mit Waschlappen bereitgelegt. _____ 48 _____ wäscht sie sich zuerst das Gesicht ab und cremt es mit einer Feuchtigkeitscreme ein. Dann gab die PFK Waschlotion ins Wasser. Jetzt wusch die PFK den Oberkörper, dabei führte die Pflegekraft eine Hautbeobachtung durch, _____ 49 _____ sie auf Hautveränderungen achtete. Nachdem der Oberkörper abgetrocknet war, cremte die PFK den Oberkörper ein. Die PFK deckte nun den Oberkörper mit Tüchern ab, damit die Bewohnerin nicht auskühlte. Nun wusch die PFK die Beine und dann die Füße. Dabei wusch sie zuerst die Körperseite, die der PK gegenüber lag. Bevor sie die Intimpflege durchführte, wechselte sie das Wasser.

- | | | |
|----------|---------|----------|
| a ZWAR | d INDEM | g OBWOHL |
| b JEDOCH | e BEVOR | h AUßER |
| c TROTZ | f DAMIT | i WENN |